



Verschiebung der Oelbohrinsel Baronia in Ulsan, Korea



Daten

Gewicht:	17'000	t
Verschubdistanz:	120	m

Eingesetzte Geräte

Litzenheber F-1000:	4	Stk
---------------------	---	-----

Beschreibung

Eine 17'000 Tonnen schwere Oelbohrinsel (Baronia) wurde im Mai 2017 zum Verlad verschoben und anschliessend im Golf von Thailand in Betrieb genommen.

Hebetec Engineering AG war verantwortlich für die Vershubarbeiten.

Verschubschlitten mit Teflonlagern und Litzenheber wurden für diese Arbeiten eingesetzt.





Verschiebung der Oelbohrinsel Bergading in Ulsan, Korea



Daten

Gewicht:	24'000	t
Verschubdistanz:	120	m

Eingesetzte Geräte

Litzenheber F-1000:	6	Stk
---------------------	---	-----

Beschreibung

Eine 24'000 Tonnen schwere Oelbohrinsel (Bergading) wurde im März 2017 zum Verlad verschoben und anschliessend im Golf von Thailand in Betrieb genommen.

Hebetec Engineering AG war verantwortlich für die Vershubarbeiten.

Verschubschlitten mit Teflonlagern und Litzenheber wurden für diese Arbeiten eingesetzt.



Verschiebung einer Oelbohrinsel in Bongkot, Thailand



Daten

Gewicht:	23'600	t
Verschubdistanz:	90	m

Eingesetzte Geräte

Litzenheber H-600:	8	Stk
--------------------	---	-----

Description

Eine 23'000 Tonnen schwere Oelbohrinsel wurde im Juli 2011 zum Verlad verschoben und anschliessend im Golf von Thailand in Betrieb genommen.

Hebetec Engineering AG war verantwortlich für die Verscharbeiten.

Verschubschlitten mit Teflonlagern und Litzenheber wurden für diese Arbeiten eingesetzt.



Verschub der DSO Meren (GGCP), Korea



Daten

Gewicht (LSF 600t):	7'750	t
Verschubdistanz:	90	m

Eingesetzte Geräte

Litzenheber H-600:	4	Stk
--------------------	---	-----

Beschreibung

2014 wurde die Gas-Plattform DSO Meren verschoben. Hebetec lieferte das Equipment für diesen Load-out.

Eine zentrale Steuerung regelte insgesamt 4 Litzenheber mit einer Gesamtzugkraft von 2400 Tonnen.

Der Verschub erfolgte auf eine schwimmende Plattform der Firma Cosco.



Installation einer Ölplattform in Malaysia



Die Firmen Overdick GmbH & Co KG und HEBETEC Engineering AG haben eine kostengünstige Alternative zur herkömmlichen Plattformmontage entwickelt und erfolgreich im Chinesischen Meer eingesetzt.

Daten

Maximale Last:	3'600	t
Gewicht der Plattform:	2'200	t
Gewicht der Stützen:	100	t
Hubhöhe der Plattform:	12	m
Absenkdistanz der Stützen:	20	m

Eingesetzte Geräte

Litzenheber H-400:	12	Stk
Absenkheber HA-400:	8	Stk
Zentrale Computersteuerung		

Beschreibung

Ohne zusätzliche Hilfsmittel wie Schwimmkräne kann sich die Ölplattform „M.O.A.B“ selbstständig an ihrem Einsatzort installieren. Dafür notwendige Litzenheber werden bereits an Land montiert.

Von jeweils zwei Absenkhebern gehaltene Stützen werden nach dem Loadout eingesetzt. Upside down an allen Plattformecken montierte Litzenheber sind mit den Kopfstücken der Stützen verankert.

Am Einsatzort wird die Plattform genau über der Unterkonstruktion am Meeresboden platziert. Anschliessend werden die Stützen abgesenkt bis sie schwimmen und durch Fluten mit der Unterkonstruktion verbunden.

Sobald alle vier Stützen in Position sind erfolgt die Plattformhebung. Nach erfolgter Hebung wird jeweils ein Litzenbund nach dem anderen demontiert und durch die definitive Aufhängung (Superbolt) ersetzt.



Verschieben der Plattform NR2, Korea



Daten

Gewicht:	32'000	t
Verschubdistance:	200	m

Eingesetzte Geräte

APS-250:	208	Stk
Push-Pull Unit PPU-160:	6	Stk

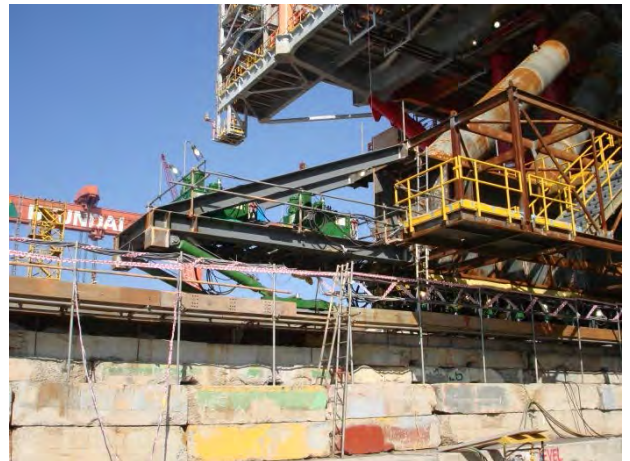
Beschreibung

2011 wurde die Gasproduktion auf dem grössten Gasfeld im Nordwesten Australiens ausgebaut.

Für diese Erweiterung wurde eine 32'000 Tonnen schwere Plattform von Hyundai Heavy Industries in Südkorea gebaut.

Hohe Präzision war erforderlich, um die Plattform über 200 Meter zum Verlad zu verschieben. Hebetec Engineering AG bewältigte diese Aufgabe störungsfrei mit 208 APS-Modulen die eine Gesamtkapazität von 52'000 Tonnen hatten.

6 Push-Pull Einheiten schoben die den Koloss auf die weltweit grösste schwimmende Plattform.



Verschieben von 50 Öltankern mit Air-Pad-Sliding System (Korea)



Daten

Länge, Breite, Höhe:	244, 42, 32	m
Gewicht:	22'000	t
Verschubdistanz:	91	m
Total Hubkapazität:	35'690	t
Maximale Reibung:	0.5	%

Eingesetzte Geräte

Air-Pad Sliding Modul APS-250:	140	Stk
Push-Pull Unit:	4	Stk
Hydraulikaggregat PA4-16:	4	Stk

Beschreibung

Als Weltneuheit wurde in Korea der erste Öltanker (Oktober 2004) ohne Trockendock an Land gebaut.

Mit dem neu entwickelten APS (Air-Pad-Sliding System) verschob HEBETEC Engineering den Tanker auf einen Ponton.

Weitere 49 Schiffe wurden mit dieser Methode bis ins Jahr 2008 gebaut und auf die gleiche Weise transportiert.



Load-Out von 22 Schiffen Tsuji, Korea



Daten

Schiffslänge, -breite, -höhe:	170, 28, 16	m
Gewicht:	2'500-8'600	t
Querverschiebung:	30	m
Längverschiebung:	150-500	m

Eingesetzte Geräte

APS M-385:	32	Stk
Push-Pull Unit PPU-32:	8	Stk

Beschreibung

Statt nur Schiffsböcke, entschloss sich die Firma Tsuji Heavy Ind. komplette Schiffe zu bauen.

Vom Produktionsplatz bis zum Verlad verschob Hebetec Engineering AG die Schiffe mit dem APS-System.

Nach einem Querverschub von 30 Metern, erfolgte der Längerschub über maximal 500 Meter. In mobilen Cradeln konnten die APS-Module auf zwei Produktionsplätzen eingesetzt werden.

